

„RIGOLETTO“

auf der Seebühne in Bregenz
Bayerische Gartenschau in Lindau
Kostbare Perlen am Wegesrand



Busstudienreise der Volkshochschule Aschaffenburg
an den Bodensee vom 02.08. – 04.08.21 (Mo-Mi)

Diese Natur- und Kulturreise eröffnet Highlights am Bodensee, die kaum ein Besucher in dieser Form erlebt hat: Schloss Arenenberg mit seinen prächtigen Gärten, das gemütliche Städtchen Lindau, das sich im Rahmen der bayerischen Landesgartenschau "Lindau blüht" mit wunderschönen Gartenanlagen entlang des Seeufers präsentiert, unser Geheimtipp die Villa Alwind und natürlich als Höhepunkt die Aufführung "Rigoletto" auf der Seebühne.



Napoleon-Museum

1.Tag: Anreise an den Bodensee – Schloss Arenenberg

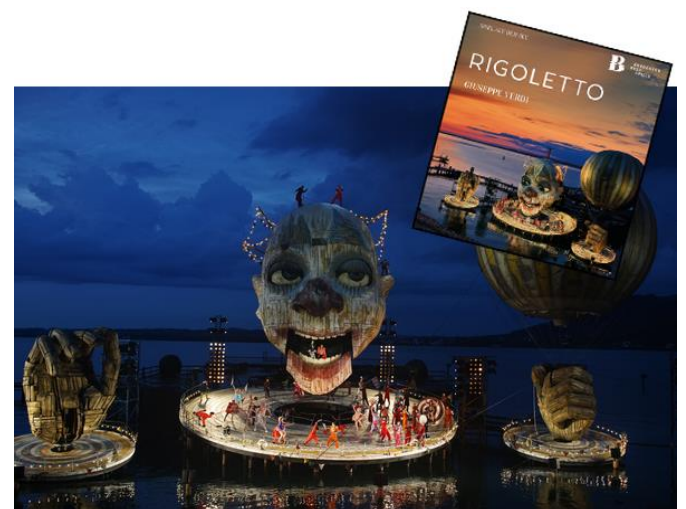
Abfahrt um 08.00 Uhr in Aschaffenburg Ludwigstr. 17 gegenüber ROB. Anreise über die Autobahn Stuttgart an den Bodensee. An einem der schönsten Aussichtspunkte der Bodenseeregion liegt Schloss Arenenberg. 1816 wählte es Hortense de Beauharnais, die Stieftochter Napoleons I., als Exilsitz. Sie baute die Anlage aus und richtete die prächtigen Salons stilsicher ein. Auf einem geführten Rundgang durch das Napoleon-Museum erfahren Sie wie Hortense mit ihrem Sohn Louis, der später als Napoleon III der letzten Kaiser von Frankreich wurde, lebte. Das Schloss ist umgeben von malerischen Parks und Gartenanlagen, die im 19. Jahrhundert unter Königin Hortense rund um das Schlossgut angelegt wurden. Weiterreise in unser Hotel in Feldkirch. Abendessen im Hotel.



Hafen von Lindau

2. Tag: Lindau blüht – Führung durch die historische Altstadt mit Besuch der Gartenschau

Mit ihrem Konzept eines "Ringes aus Inselgärten" hat die Stadt Lindau die Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen überzeugt und den Zuschlag für die Gartenschau „Natur in der Stadt 2021“ erhalten. Mit dem Besuch der Villa Alwind erwartet Sie ein weiteres Highlight. Sie wurde 1852–1853 als klassizistische Villa errichtet. Lassen Sie sich vom Ambiente der Villa Alwind verzaubern und genießen die die Villa umgebenden prachtvollen Barockgärten am See. Frühes Abendessen im Hotel. Am Abend steht der Besuch von Giuseppe Verdis Oper RIGOLETTO auf der Seebühne von Bregenz auf dem Programm. Transfer nach Bregenz zur Opernaufführung.



21:15 Uhr Beginn: RIGOLETTO auf der Seebühne - Oper in drei Akten (1851)

Der riesige Clownskopf, dessen friedliches Gesicht sich in einen lüsternen Frauenverächter und eine schreiende Fratze verwandeln kann, der leuchtende Fesselballon, aus dem Gilda nach ihrer Liebesarie »Caro nome« entführt wird, der skrupellose wie verführerische Herzog mit seinem Gefolge aus wage- mutigen Akrobaten – spektakuläre Bilder von Philipp Stölzls Inszenierung gingen seit der Premiere rund um die Welt. Als Hofnarr amüsiert sich Rigoletto über das freizügige Leben seines Herzogs, den er bei dessen Eroberungen unterstützt. Sein Lachen über den erzürnten Monterone, der seine Tochter durch den Herzog entehrt sieht, bleibt ihm jedoch im Hals stecken, als dieser Rigoletto verflucht. Rigoletto wird ohne sein Wissen zum Mittäter bei der Entführung seiner Tochter Gilda, die er zu Hause eingesperrt hält. Er hat einen Mörder beauftragt, um den egoistischen Liebschaften des Herzogs ein Ende zu bereiten. Doch als Rigoletto die verhüllte Leiche ins Wasser werfen möchte, hört er erneut das zynische Credo »La donna è mobile« und bangt um das Leben seiner Tochter...



RIGOLETTO

3. Tag: Kloster Wiblingen und Heimreise

Das imposante Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei Wiblingen liegt an der oberschwäbischen Barockstraße. Das dem heiligen Martin geweihte Kloster wurde ab 1714 zu einem monumentalen barocken Gesamtensemble erweitert. Von herausragender Bedeutung ist der Bibliothekssaal im Nordflügel des Konvents: ein prunkvolles Beispiel des Rokokos mit einer von Säulen getragenen, rhythmisch geschwungenen Galerie und einem monumentalen Deckenfresko, das zu den bedeutendsten Zeugnissen württembergischer Freskomalerei zählt. Das 1774 begonnene Dachwerk der Klosterkirche gehört zu den Höhepunkten barocker Zimmermannskunst und ist eine technische Meisterleistung, denn es überspannt den kompletten Kirchenraum. Weiterreise nach Aschaffenburg.



Kloster Wiblingen

Leistungen:

- Fahrt mit komfortablen 4-Sterne-Fernreisebus inkl. Kaffee und Kuchen auf der Anreise
- 4-Sterne „Best Western Plus Central Hotel Leonhard“ in Feldkirch (zentral)
- alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Föhn, Telefon, TV, Safe
- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Hotel (Buffet laut Küchenchef inkl. Getränke)
- Eintritt Schloss Arenenberg inkl. Führung
- Führung in Lindau inkl. Eintritte Landesgartenschau und Villa Alwind
- Führung im Kloster Wiblingen mit Bibliothekssaal
- alle Rundfahrten gemäß Programm

Reisepreis pro Person : **€ 439,-**
Einzelzimmer-Zuschlag : € 70,-

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen
Reiseleitung und Reiseorganisation: Gabriele Bokr
Anmeldeschluss: 15.03.21 (spätere Anmeldungen auf Anfrage)

Eintrittskarten für „RIGOLETTO“
Kategorie 1 (Hauskarte) € 144,-
Kategorie 2 (Hauskarte) € 133,-
Kategorie 3 (Seekarte) € 114,-

vhs
Volkshochschule
Aschaffenburg

Reiseveranstalter, Anmeldung und nähere Informationen:

Ehrlich Reisen GmbH & Co. KG
Ziegelgasse 3 - 63897 Miltenberg
Tel. 09371-7377 - Fax 09371-80733
Email: reisen@ehrich-touristik.de
www.ehrich-touristik.de

Programmänderung vorbehalten.
Gültiger Personalausweis erforderlich.